

KirchenKino im Februar:

## Troubled Water

Norwegen 2008, Regie: Erik Poppe, 121 min

Kann alles vergeben werden?

Vor acht Jahren soll er als Halbwüchsiger den Tod eines Kindes verschuldet haben. Jetzt spielt Thomas unter neuem Namen aufwühlend Orgel in einer Kirche und verliebt sich in die Pastorin Anna. Ein Leben nach dem Gefängnis bahnt sich an - da entdeckt ihn durch Zufall Agnes, die Mutter des Kinds ...

Ein atemberaubendes Seelendrama um Vergeltung, Hoffnung, Schuld und Sühne!

„Bildschön fotografiert, von subtiler Magie und geheimnisvoll spannend.... Nach Sühne und Vergebung fragt Erik Poppe in seinem Film und danach, wie sich das Leben im düsteren Schatten der Vergangenheit anfühlt. (Der) ungefähr aufwühlendste Film seit DEAD MAN WALKING“ (Filmportal [www.451.ch](http://www.451.ch) am 03.02.2010)



Im Lichtspielhaus  
Lauterbach am

Donnerstag, dem  
05. Februar 2015,  
20.00 Uhr

Mit kurzer  
KIRCHENKINO-FILMINFO

Im Kinocenter Alsfeld  
am

Freitag, dem  
06. Februar 2015,  
18.30 Uhr

Im Anschluss:  
KIRCHENKINOTALK

KirchenKino im März:

## Qissa - Der Geist ist ein einsamer Wanderer

D/F/IND/NL 2013, Regie: Anup Singh, 110 min

Der Sikh Umber Singh, der durch die Teilung Indiens 1947 alles verliert, ist davon besessen, einen Sohn als Erben zu haben. Als seine vierte Tochter geboren wird, nimmt er den Kampf gegen das Schicksal auf. Er gibt ihr den Namen Kanwar („junger Prinz“) und erzieht sie im Glauben ein Mann zu sein. Als der Sikh die Hochzeit zwischen seinem „falschen“ Sohn, und Neeli, einem Mädchen von niedriger Kaste, arrangiert, wird die gesamte Familie mit der Wahrheit ihrer eigenen Identitäten konfrontiert. - Das Schicksal gerät in einen Kampf mit der Ewigkeit.

„Singh erzählt seine märchenhafte, symbolträchtige Geschichte vor dem historischen Hintergrund der Teilung Indiens im Jahr 1947. Er blickt auf die patriarchalen Strukturen der indischen Gesellschaft, die den Frauen das Leben bis heute schwer macht.“ (Rhein-Zeitung, 07.07.2014)



Im Lichtspielhaus  
Lauterbach am

Donnerstag, dem  
12. März 2015,  
20.00 Uhr

Mit kurzer  
KIRCHENKINO-FILMINFO

Im Kinocenter Alsfeld  
am

Freitag, dem  
13. März 2015,  
18.30 Uhr

Im Anschluss:  
KIRCHENKINOTALK

## VOGELSBERGER KIRCHENKINO

Programmkino im Vogelsberg. Unser Dauerläufer in Alsfeld und Lauterbach. Schon über 40 Vorstellungen seit Oktober 2007 - und seit Oktober 2013 auch in Bebra!

Unsere bisherigen Staffeln:

- \* **Lebenslinien**  
Oktober bis Dezember 2007
- \* **Frauenwelten - Männerwelten**  
Januar bis März 2008
- \* **Wanderungen & Wandlungen**  
Oktober bis Dezember 2008
- \* **vielfalt leben**  
Februar bis April 2009
- \* **60 - Sechs Jahrzehnte  
Deutschland in sechs Filmen**  
Oktober 2009 bis März 2010
- \* **...wenn das Leben bebt**  
Oktober 2010 bis März 2011
- \* **Geheimnisvolle Ladenhüter**  
Oktober bis Dezember 2011
- \* **Zwischentöne**  
Januar bis März 2012
- \* **Andere Welten**  
Oktober 2012 bis März 2013
- \* **Die woll'n nur spielen**  
Oktober 2013 bis März 2014

### Sie möchten mitmachen? - Gern doch!

Sie benötigen pro Staffel zwei freie Abende mit dem KirchenKinoTeam, daneben Zeit für Ihre eigenen Filmrecherchen. Und nach spannenden Diskussionen und unzähligen Trailern steht das neue Programm.

Melden Sie sich bei einer der Kontaktpersonen, wir sprechen mit Ihnen den Termin für das nächste Treffen ab!

**Das Archiv sehenswerter Filme:  
[www.kirchenkino-vb.de](http://www.kirchenkino-vb.de)**

## VERANSTALTER

### Projektgruppe

#### VOGELSBERGER KIRCHENKINO

Sven Kießling, Hedwig Kluth, Ursula Longwitz, Ralf Müller, Katrin Pitzer, Christian Scharf - Weitere Cineastinnen und Cineasten zur Planung erwünscht!

### In Kooperation von

#### ↪ Evangelisches Dekanat Vogelsberg

Pfr. Sven Kießling  
An der Kirche 4, 36341 Lauterbach  
Tel.: 06641-2456  
Mail: [sven.kiessling@lauterbach-kirche.de](mailto:sven.kiessling@lauterbach-kirche.de)

#### ↪ Evangelisches Dekanat Alsfeld

Ralf Müller, M.A.  
Fachstelle Bildung & Ökumene  
Altenburger Str. 40, 36304 Alsfeld  
Tel.: 06631-911 49 18  
Mail: [ralf.mueller@eb-vb.de](mailto:ralf.mueller@eb-vb.de)

#### ↪ Katholisches Dekanat Alsfeld

Hedwig Kluth, Pastoralreferentin  
Im Grund 13, 36304 Alsfeld  
Tel.: 06631-800336  
Mail: [dekanat.kluth@web.de](mailto:dekanat.kluth@web.de)

#### ↪ Lichtspielhaus Lauterbach

Steinweg 27, 36341 Lauterbach  
Tel.: 06641-64 58 71  
[www.lichtspielhaus-lauterbach.de](http://www.lichtspielhaus-lauterbach.de)

#### ↪ Kinocenter Alsfeld

Marburger Str. 11, 36304  
Alsfeld  
Tel.: 06631-2259  
[www.kinocenter-alsfeld.de](http://www.kinocenter-alsfeld.de)

[www.kirchenkino-vb.de](http://www.kirchenkino-vb.de)

Aktuelle Filme, Trailer,  
Links und Rückblick



Alle Bildrechte bei den Filmverleihen: 20th Century Fox (Oktober), Koolhaas (November und Februar), Pandorafilm (Dezember), Arsenal (Januar und Titelfeld), Camino (März)

Ev. & Kath. Erwachsenenbildung in den Dekanaten Alsfeld und Vogelsberg  
... da ist Leben drin!



# VOGELSBERGER KIRCHENKINO



## grenz- wertig

Oktober 2014 bis März 2015  
Lauterbach und Alsfeld



# VOGELSBERGER KIRCHENKINO

## GRENZWERTIG

In Osteuropa werden Grenzen verschoben. Östlich und südlich des Mittelmeer zerfallen Staaten. Aus ISIS wird IS, der „Islamische Staat“: eine Terrororganisation. Zeitgleich ertrinken im Mittelmeer jede Woche Flüchtlinge, die in größter Not ihre Heimat verlassen.

Europa schaut zu.

Wir waren uns bei unserem ersten Planungstreffen für die hier vorliegende **KIRCHENKINO**-Staffel überraschend schnell einig: Wenn in so kurzer Zeit so viele Grenzen verschoben werden, dann wollen kein Wohlfühlkino betreiben, sondern Hinschauen.

Wir schauen hin:

- im Oktober auf die skrupellose Welt des Menschenhandels,
- im Dezember auf das, was in Europa „Willkommenskultur“ für Flüchtlinge genannt wird,
- im Januar auf menschliche Schicksale im Kriegsalltag des Nahen Ostens,
- im März auf die oftmals erbarmungslose Lage von Frauen in Indien und Pakistan.

Diese politischen und gesellschaftlichen Grenzverschiebungen und Grenzüberschreitungen kombinieren wir mit Grenzfragen unseres persönlichen Lebens:

- Im November schauen wir hin, wie der Tod eine Grenze bildet, die wir aus unserem Leben fernhalten möchten.
- Und im Februar geht es darum, ob nach schwersten Verfehlungen auch Grenzen, die in die Gesellschaft zurückführen, wieder geöffnet werden können.

Unsere **KIRCHENKINO**-Filme haben wir dabei so gewählt, dass sie weder pädagogisieren, noch Antworten vorgeben. Sie sollen lediglich (und das ist nicht wenig) Fragen aufwerfen und den Fokus auf die aktuellen Grenzverschiebungen legen. Unsere Antworten müssen wir dann schon selbst finden.

Bis Donnerstag in Lauterbach und Freitag in Alsfeld!

Ihre **KIRCHENKINO-CREW**

*KirchenKino* im Oktober:

## Trade - Willkommen in Amerika

USA/D 2007, Regie: Marco Kreuzpaintner, 119 min, FSK 16

Als die 13-jährige Adriana in Mexico City von einem Menschenhändlerring auf offener Straße entführt wird, begibt sich ihr 17-jähriger Bruder Jorge auf die dramatische Suche nach ihr. Adriana lernt in dieser verzweifelten Situation die junge Polin Veronica kennen, die sich als einzige Beschützerin und Freundin herausstellt. Jorge trifft auf der Suche nach seiner Schwester auf Ray, einen texanischen Versicherungspolizisten. Die beiden kommen dabei den Mechanismen des modernen Menschenhandels auf die Spur. - Ein Film zwischen Thriller und politischer Bildung

*"Egal wie unwahrscheinlich diese Konstellation sein mag - Kreuzpaintner schildert sie glaubhaft, weil er die Typen glaubhaft zeichnet, die Situationen detailgenau ausbalanciert und ausnahmslos hochklassige Darsteller einsetzt."*  
(Berliner Zeitung, 10.10.2007)



Im **Lichtspielhaus Lauterbach** am

**Donnerstag, dem 09. Oktober 2014, 20.00 Uhr**

Mit kurzer **KIRCHENKINO-FILMINFO**

Im **Kinocenter Alsfeld** am

**Freitag, dem 10. Oktober 2014, 18.30 Uhr**

Im Anschluss: **KIRCHENKINO-TALK**

*KirchenKino* im November:

## Nokan - Die Kunst des Ausklang

Japan 2008, Regie: Yojiro Takita, 131 min

Pechvogel Daigo hat seine Stelle als Cellist verloren und kehrt mit seiner Frau zurück in die Heimat im pittoresken Norden Japans. Auf der Suche nach einem neuen Job entdeckt er die Anzeige eines auf »Reisen« spezialisierten Unternehmens. Der exzentrische Chef Sasaki engagiert ihn auf der Stelle. Daigo kann sein Glück kaum fassen, da eröffnet ihm Sasaki die wahre Natur seines Geschäfts: Er soll Verstorbene nach altem Ritual für die »Letzte Reise« vorbereiten...

*„Ein kleiner, ein leiser Film, einfach und still erzählt, eine Kinoperle. Regisseur Yojiro Takita gelingt es, das Thema Tod sensibel und dennoch lebensfroh zu erzählen, mit amüsanten und auch schwarzhumorigen Einfällen.“*  
(Der Spiegel, 27.11.2009)



Im **Lichtspielhaus Lauterbach** am

**Donnerstag, dem 06. November 2014, 20.00 Uhr**

Mit kurzer **KIRCHENKINO-**

Im **Kinocenter Alsfeld** am

**Freitag, dem 07. November 2014, 18.30 Uhr**

Im Anschluss: **KIRCHENKINO-TALK**

*KirchenKino* im Dezember:

## Le Havre

FIN/F/D 2011, Regie: Aki Kaurismäki, 93 min

Für Marcel Marx gab es auch ein Leben vor dem Exil in der beschaulichen Hafenstadt Le Havre in der Normandie. In diesem Leben war er ein bekannter Bohemien und verdiente sein Geld als Autor. Doch nun hat er sich aus dem Trubel zurückgezogen.

Marcel's Leben ändert sich, als er den Flüchtlingsjungen Idrissa kennen lernt, der der Willkür des Staates ausgeliefert ist und unter der Gleichgültigkeit der Menschen leiden muss.

*„Natürlich ist dieser Film so etwas wie ein Märchen, kein akribisch recherchierter Reißer zur Flüchtlingsproblematik. Aber es ist ein Märchen über Mitgefühl und Menschlichkeit, das überall spielen könnte.“*  
(epd-Film, 19.05.2011)



Im **Lichtspielhaus Lauterbach** am

**Donnerstag, dem 04. Dezember 2014, 20.00 Uhr**

Mit kurzer **KIRCHENKINO-FILMINFO**

Im **Kinocenter Alsfeld** am

**Freitag, dem 05. Dezember 2014, 18.30 Uhr**

Im Anschluss: **KIRCHENKINO-TALK**

*KirchenKino* im Januar:

## Die Frau die singt

Knada 2009, Regie: Denis Villeneuve, 133 min

Ein gut gehütetes, erschütterndes Familiengeheimnis vor dem Hintergrund eines Bürgerkriegs im Nahen Osten: Das ungewöhnliche Testament ihrer Mutter schickt die Zwillinge Jeanne und Simon auf eine schmerzhafte Reise in die Vergangenheit, um ihren bislang tot geglaubten Vater und einen unbekanntenen Bruder zu suchen. Allmählich finden sie heraus, dass ihre Mutter vor ihrer Emigration in blutige Kämpfe zwischen Christen und Muslimen verwickelt war.

*„Aus der endlosen Horrorgeschichte des libanesischen Bürgerkriegs destilliert der Film ein Drama, das keine konkreten Namen nennt, sondern fragt, wie die Verletzungen der Elterngeneration auch die Nachgeborenen im Exil weiter heimsuchen.“*  
(schnitt.de, 20.06.2011)



Im **Lichtspielhaus Lauterbach** am

**Donnerstag, dem 15. Januar 2015, 20.00 Uhr**

Mit kurzer **KIRCHENKINO-FILMINFO**

Im **Kinocenter Alsfeld** am

**Freitag, dem 16. Januar 2015, 18.30 Uhr**

Im Anschluss: **KIRCHENKINO-TALK**